Pressemitteilung

Deutsche Segel-Bundesliga mit spannenden Rennen bei der Kieler Woche

Sieg in Kiel: Norddeutscher Regatta Verein zurück an der Spitze der 1. Segel-Bundesliga

Kiel, 19. Juni 2017 – Die 18 besten Segelclubs der 1. Segel-Bundesliga haben von Samstag bis Montag (17.-19. Juni) im Rahmen der Kieler Woche direkt vor dem Olympiazentrum in Kiel-Schilksee ihr drittes Event ausgetragen. Die teilnehmenden Teams aus ganz Deutschland kämpften in den baugleichen, knapp sieben Meter langen J/70 Kielbooten auf der Kieler Förde bei mittleren westlichen Winden in 45 kurzen, spannenden Wettfahrten um die Tabellenführung. Der Norddeutsche Regatta Verein gewinnt vor der Segelkameradschaft „Das Wappen von Bremen“ und dem Berliner Yacht-Club.

Dem Team vom Norddeutschen Regatta Verein (NRV) mit dem ehemaligen Olympiasegler Tobias Schadewaldt gelang es, auch am dritten Tag seine Führungsposition vom Vortag zu halten. Bei abnehmenden südlichen Winden am Montag beendet das Team mit 37 Punkten als Sieger das dritte Event. Dabei zeigten sich die besonderen Qualitäten der Mannschaft (Tobias Schadewaldt, Daniel Reichart, Florian Weser, Klaas Höpcke), die auch bei unterschiedlichen Windbedingungen konstant auf die vorderen Plätze segelte. Aber nicht alles war perfekt beim NRV-Team: „Obwohl wir noch zu viele Fehler am Start gemacht haben, konnten wir aber im Gegenzug unsere Chancen im Rennverlauf gut nutzen“, erklärt ein sichtbar überglücklicher Tobias Schadewaldt und ergänzt: „Das war superknapp und wir sind sehr happy“.

Platz zwei in Kiel belegt die Segelkameradschaft „Das Wappen von Bremen“ (Gordon Nickel, Thomas Dehler, Klaas Simon, Morten Nickel) mit 39,6 Punkten. Morten Nickel: „Wir hatten hier auf der Kieler Förde bei viel Wind auf einen Podiumsplatz gehofft. Dass wird es jetzt auch bei Schwachwind auf den zweiten Platz geschafft haben, ist für uns eine große Überraschung.“

Das Team vom Berliner Yacht-Club (Philipp Bruhns, Valentin Gebhardt, Maximilian Nickel, Max Wohlfeil) konnte mit 41 Punkten den dritten Platz erzielen. „Wir haben nach dem für uns schwachen Ergebnis von Sonntag heute alles komplett auf Neustart gestellt. Dabei konnten wir die veränderten Windbedingungen sehr gut nutzen.“ Und beim Thema Revier waren sich die Nordclubs einig: „Die Kieler Förde ist unser Revier – da schenken wir den Südclubs nichts“, stellt Gordon Nickel von der Segelkameradschaft „Das Wappen von Bremen“ klar.

Die Clubs der 2. Segel-Bundesliga waren dieses Wochenende in Kiel nicht dabei: Sie werden vom 1. bis 3. Juli in Warnemünde zum nächsten Liga-Event erwartet. Der nächste gemeinsame Spieltag findet in Travemünde statt (21.-23. Juli). Alle Ergebnisse auf www.sapsailing.com.

Pressekontakt
Deutsche Segel-Bundesliga GmbH
Julia Egge
Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65
E-Mail: j.egge@konzeptwerft.com
Web: segelbundesliga.de

Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet.

In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2017 stehen von April bis November für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten vier Regatten auf dem Programm. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden sechs Liga-Start-Plätze neu ausgesegelt.

Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.

Der Norddeutsche Regatta Verein gewinnt das dritte Liga-Event in Kiel © DSBL/Lars Wehrmann

Spannende Wettfahrten der 1. Segel-Bundesliga vor Kiel Schilksee © DSBL/Lars Wehrmann